



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Schülerzeitungswettbewerb der Länder: 13 Preise gehen nach Bayern – Bildungsminister Spaenle: „Bayerische Nachwuchsredakteure haben großartige Ergebnisse erzielt“ – vier 1. Preise in den sechs Schulkategorien für Bayern**

Schülerzeitungswettbewerb der Länder: 13 Preise gehen nach Bayern – Bildungsminister Spaenle: „Bayerische Nachwuchsredakteure haben großartige Ergebnisse erzielt“ – vier 1. Preise in den sechs Schulkategorien für Bayern

24. Februar 2017

Mehr als ein Drittel der beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder ausgezeichneten Redaktionen kommen aus Bayern

MÜNCHEN. 13 Auszeichnungen im bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder gehen in diesem Jahr an bayerische Redaktionen. Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle gratulierte den Preisträgern: „Ich freue mich sehr, dass mehr als ein Drittel der beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder ausgezeichneten Redaktionen aus Bayern kommen. Die jungen Nachwuchsredakteure haben großes Engagement bewiesen und großartige Ergebnisse erzielt. Herzlichen Glückwunsch dazu! Auf eure Erfolge könnt ihr zu Recht stolz sein.“ Der Minister weiter: „In einer Schülerzeitungsredaktion lernen junge Menschen, Informationen eingehend zu recherchieren und zu hinterfragen, sie lernen, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen zu vertreten. Sie übernehmen innerhalb ihrer Schule und auch darüber hinaus Verantwortung im demokratischen Prozess der Meinungsbildung und gestalten mit ihren Zeitungen das Schulleben mit. Auch lernen sie, mit Sprache und Texten umzugehen und im Team zusammenzuarbeiten.“ Minister Spaenle betonte: „All dies sind wertvolle Erfahrungen, von denen die Schülerinnen und Schüler in ihrem weiteren Leben profitieren können.“

Die bayerischen Preisträger

Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder werden je drei Preise in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen sowie Förder- und Sonderpreise vergeben.

Eine Jury aus Journalisten, Schülern verschiedener Schularten sowie Vertretern der Jugendpresse Deutschland e. V., der obersten Schulbehörden der Länder und der Förderer hat folgende bayerische Schülerzeitungen ausgezeichnet:

- Deutschherren-Gymnasium **Aichach**: *Ventil* (1. Preis in der Kategorie *Gymnasien*)
- Staatliche Fach- und Berufsoberschule **Augsburg**: *Paparazzi* (Sonderpreis der Otto Brenner Stiftung: *Das beste Interview*)
- Georg-Göpfert-Mittelschule **Eltmann**: *Wallburg-Express* (Sonderpreis der AOK: *Ich komm' nicht aus dem Katalog! – Zwischen Fitnesstrend und Körperwahn*)
- Staatliche Fach- und Berufsoberschule **Freising**: *Zoom* (Sonderpreis der Evangelischen Kirche in Deutschland – Kulturbüro und der Evangelischen Wittenbergstiftung: *Reformationen – damals und heute*)
- Grundschule **Haimhausen**: *Der kleine Hai* (2. Preis in der Kategorie *Grundschulen*)
- Staatliche Realschule **Hilpoltstein**: *Egon* (1. Preis in der Kategorie *Realschulen*)
- Johann-Schöner-Gymnasium **Karlstadt**: *Globus* (Sonderpreis der Joachim Herz Stiftung: *Digitale Medien und Schule* und *SPIEGEL-Sonderpreis für die beste journalistische Leistung*)
- Lindenschule, Mittelschule **Memmingen**: *Linden-News* (1. Preis in der Kategorie *Hauptschulen*)
- Sonderpädagogisches Förderzentrum **München-Ost** an der Astrid-Lindgren-Str. 5: *Eastsider* (2. Preis in der Kategorie *Förderschulen*)
- Städt. Berufsoberschule **München**: *boscop* (1. Preis in der Kategorie *Berufliche Schulen*)
- Egbert-Gymnasium d. Benediktiner **Münsterschwarzach**: *Peer plus* (Sonderpreis der DGUV: *Unter die Lupe genommen – Sicherheit und Gesundheit an der Schule*)
- Mittelschule **Nürnberg**, Hummelsteiner Weg: *Hummelnews* (1. Preis in der Kategorie *Hauptschulen*)
- Städtisches Von-Müller-Gymnasium **Regensburg**: *Blickkontakt* (3. Preis in der Kategorie *Gymnasien*)

Für den 1. Platz erhalten die Redaktionen 1.000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und für den 3. Platz 250 Euro.

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Der Schülerzeitungswettbewerb wird von den Ländern in Zusammenarbeit mit der Jugendpresse Deutschland e. V. veranstaltet. Er findet seit 2004 jedes Jahr unter dem Motto „Kein Blatt vorm Mund“ statt. Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen Teams für die Bundesebene nominiert werden. In Bayern ist dies der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, der im vergangenen Schuljahr vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, von der HypoVereinsbank und der Süddeutschen Zeitung ausgeschrieben wurde. Die Schirmherrschaft über die jeweilige Wettbewerbsrunde hat der Präsident des Bundesrats inne.

Feierliche Preisverleihung in Berlin

Die ausgezeichneten Teams werden am 8. Juni bei einer feierlichen Preisverleihung im Bundesrat in Berlin von der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin ausgezeichnet. Namhafte Journalistinnen und Journalisten werden die Laudationes halten. Am Tag vor der Preisverleihung findet in Berlin ein großer Schülerzeitungskongress mit Workshops für die Gewinnerredaktionen statt.

Carolin Völk, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2526

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

